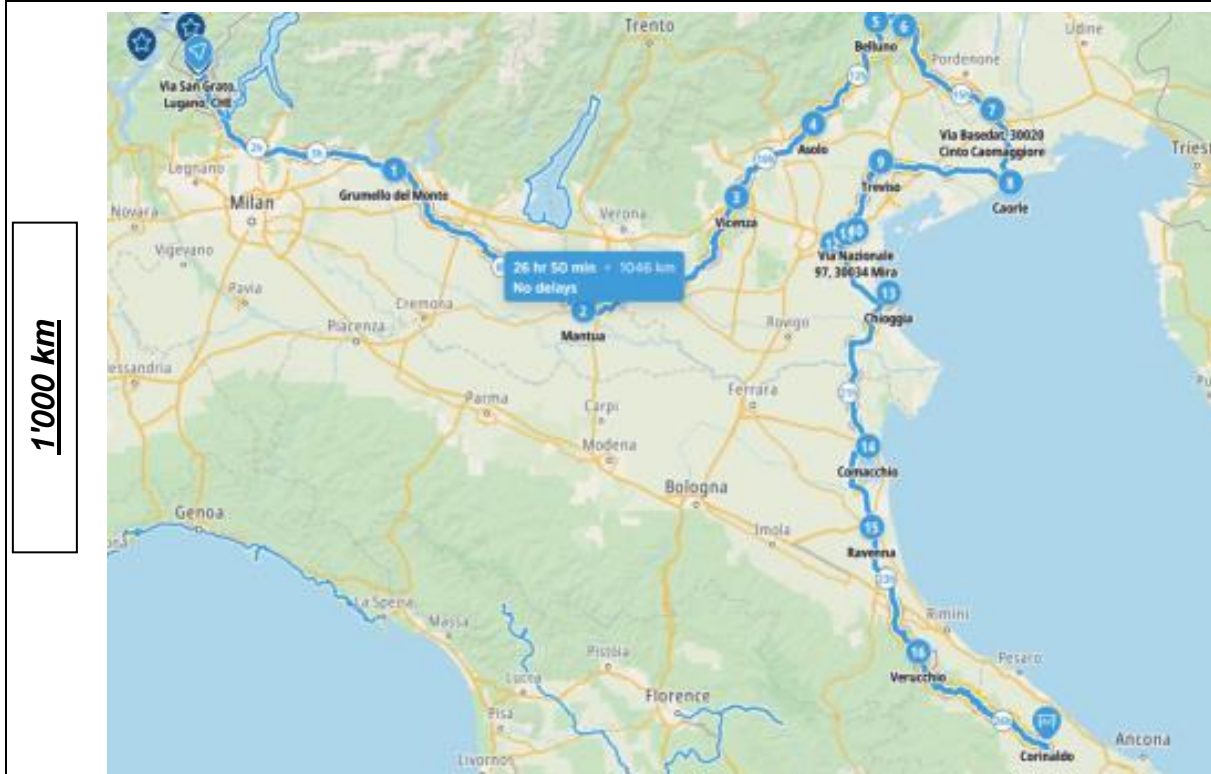


Italien 2024

[Online Reiseführer](#)

[Wochenmärkte in Italien](#)



Parco San Grato

Der botanische Park besitzt ein einmaliges natürliches Ambiente, das dem Besucher den Eindruck vermittelt, eine verzauberte Welt zu betreten, wo Farben und Düfte ein unvergessliches Erlebnis geben. Auf dem Parco San Grato gedeiht die grösste und vielseitigste Sammlung an Azaleen, Rhododendren und Nadelbäumen der insubrischen Region.



Agriturismo in Grumello del Monte

Weiss nicht wie das Agriturismo heisst, ob « La Beccaccia » oder anders, egal, ich werde es wieder finden, wie schon zuvor und wir werden Casoncelli essen...



Mantua

Die kleine Stadt Mantua ist vom südlichen Gardasee aus im Nullkommanichts erreichbar. Von Peschiera führt ein schöner Radweg, der etwa 45 km lang ist, immer am Wasser entlang bis nach Mantova. Mantova ist gleich von mehreren Seen umgeben, dem Lago Superiore, dem Lago di Mezzo, dem Lago Inferiore und dem Lago Païolo, die alle vom Mincio gespeist werden.

**Vicenza**

Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Vicenza zählen die zum UNESCO-Welterbe gehörende Altstadt mit vielen Bauwerken des Renaissance-Architekten Andrea Palladio. Zu den bedeutendsten dieser Bauwerke zählen Basilica Palladiana an der Piazza dei Signori, der Chiericati-Palast und die Villa La Rotonda.

**Asolo**

Der Ort befindet sich zwischen der venetischen Ebene und den ersten Wellen der Voralpen von Belluno (Colli Asolani).

Der Name der Stadt ist mit dem von zwei Frauen verbunden: der Königin von Zypern Caterina Cornaro, die dort ihren Hofstaat hielt, und der Schauspielerin Eleonora Duse, die dort lebte und ihr Leben dort durch einen tragischen Unfall beendete und hier begraben werden wollte. Es ist eine der schönsten Gemeinden Italiens und wurde vom italienischen Touring Club mit der orangefarbenen Flagge ausgezeichnet.

**Belluno**

Die Altstadt Bellunos ist ein Reisetraum und dabei sogar nicht allzu touristisch. Zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten wie zahlreiche Kirchen und prachtvolle Palazzi, ein schönes Stadtbild mit Restaurants, Bars und Cafés wie auch Ladengeschäften laden inmitten der atemberaubenden Bergwelt Italiens ein.



Ursula & Paolo Vidal

Via Basedat, 25
30020 Cinto Caomaggiore

Eltern von Daniele besuchen

**Caorle**

Bei einem empfehlenswerten Spaziergang durch die Altstadt und gibt es einiges zu entdecken: hübsche Gässchen mit kleinen Geschäften, Bars und Restaurants, die beliebte Promenade entlang der Mole, den 1038 erbauten Dom Santo Stefano Protomartire und sein freistehender, etwas schief, 48 m hoher runder Glockenturm.

**Treviso**

An zwei Flüssen gelegen und von vielen Kanälen durchzogen, herrscht im italienischen Treviso ein venezianisches Flair. Die Flüsse Sile sowie Botteniga und die Kanäle sorgen für das typische Urlaubsambiente dieser Stadt am Wasser. Ihr wünscht euch mehr Erholung und das klassische Dolce Vita, ungetrübt und authentisch? Dann ist Treviso definitiv eine gute Wahl!

**Brenta Kanal, Enoteca Il Mulino**

Der Brentakanal mündet südlich der Lagune von Venedig bei Chioggia ins Meer. Wunderschöne Villen stehen in Parkanlagen am von Trauerweiden gesäumten Ufer, einige besonders schöne, mit Fresken ausgemalte kann man besichtigen, z. B. die Villa La Malcontenta und die Villa Widmann-Foscari bei Mira oder die Villa Pisani bei Stra.

**Chioggia**

Der allgegenwärtige Vergleich mit Venedig liegt nahe. Malerische Häuserzeilen durchzogen von Kanälen, die wunderbare Umgebung, überhaupt die pittoreske Altstadt mit dem Torre dell'orologio, einem historischen Stadtportal und die drei Kirchen Santa Maria Assunta, San Domenico und San Martino vermitteln eine wunderbare Atmosphäre.



Comacchio

Willkommen im Mini-Venedig in der Emilia-Romagna. Wegen seiner Kanäle wird das kleine Städtchen am Po-Delta oft mit der großen Schwester Venedig verglichen. Die wohl berühmteste Sehenswürdigkeit in Comacchio ist die markante Trepponti-Brücke. Sie stammt aus dem 17. Jahrhundert und überquert insgesamt fünf Kanäle, die hier ineinander fließen.

**Ravenna**

Ravenna gilt als eine der interessantesten Städte in der Region. Das historische Zentrum der Stadt bildet die Piazza del Popolo. Hier steht der mächtige Palazzo del Governo. Der Palazzo del Municipio, rundet den prächtigen Eindruck des Platzes ab. In Ravenna steht zudem die Basilika San Vitale.

**Verucchio**

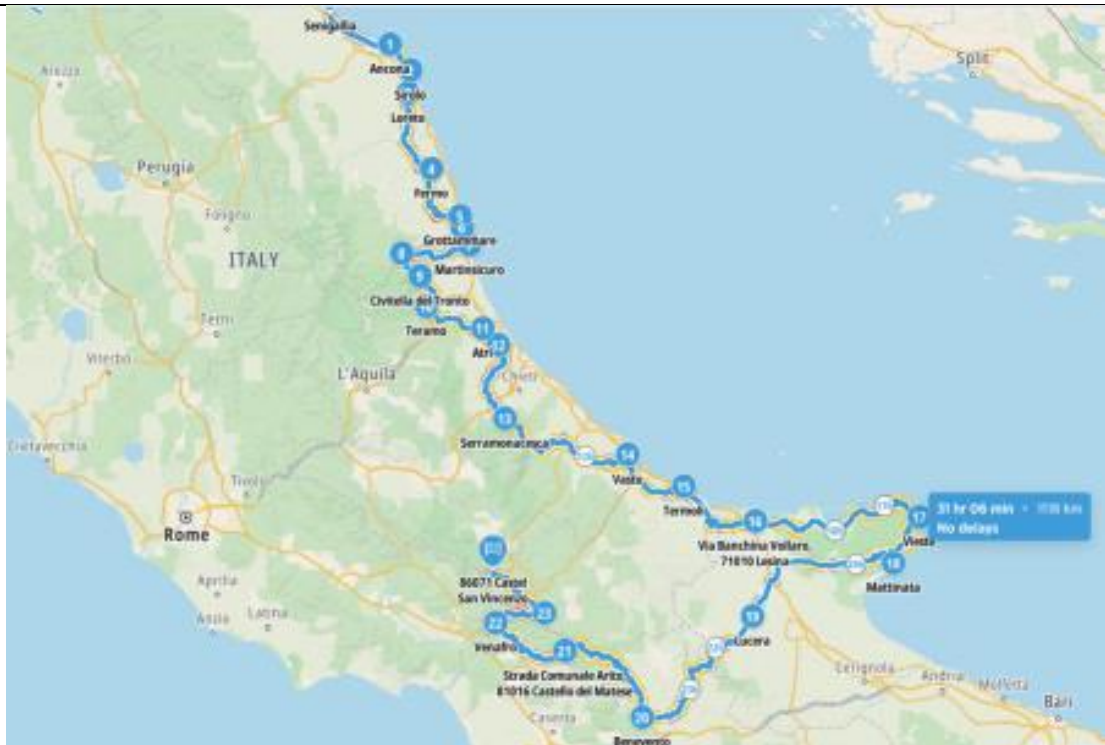
Verucchio ist in unseren Augen einer der malerischsten Orte der Emilia-Romagna. Das mittelalterliche Dorf liegt inmitten einer wunderschönen, hügeligen Landschaft. Sehenswürdigkeiten: Burganlage, der Rocca Malatestiana di Verucchio o del Sasso mit fantastischem Blick hinab ins Marecchia-Tal und dem hübschen Hauptplatz von Verucchio namens Piazza Malatesta.

**Corinaldo**

Corinaldo gilt als eines der schönsten Dörfer Italiens und liegt hoch oben auf einem Hügel und vom Dorf aus hat man von verschiedenen Stellen aus einen tollen Blick über die märzische Landschaft. Sobald Sie sich innerhalb der robusten Stadtmauern befinden, können Sie das ganze Dorf umrunden.



2'000 km



Senigallia

Eine der lebhaftesten Städte der Marken. Langeweile ist ein unbekanntes Wort für diejenigen, die ihre Zeit in Senigallia verbringen, wo es möglich ist, Stunden an den schönen Stränden mit feinem Sand mit erholsamen Spaziergängen entlang der Strandpromenade und Besichtigungen von Denkmälern von historischem und künstlerischem Interesse abzuwechseln.



Ancona

Von den historischen Wurzeln Anconas ist heute leider nicht mehr allzu viel übrig. Auch Zeugnisse aus der Blütezeit der Stadt zwischen dem 10. und dem 14. Jahrhundert sind recht rar gesät, was an Bombardierungen im Zweiten Weltkrieg und einem großen Erdbeben im Jahr 1972 liegt. Dennoch gibt es hier viele sehenswerte Stätten, die Strände und Naturschönheiten der Umgebung sprechen für sich.



Sirolo / Numana

Abgeschiedene Buchten am türkisfarbenen Meer laden zum Sonnenbaden und Schwimmen ein. Auf einer Reise nach Sirolo erwarten Sie alte Gassen, in denen die Zeit seit Jahrhunderten stillzustehen scheint. Das bunte Treiben lässt sich wunderbar von einem der reizenden Cafés aus beobachten.

**Loreto**

Die Stadt liegt auf einer Anhöhe, umgeben von Landschaft und Olivenhainen, und genießt einen atemberaubenden Blick von der Adria bis zum Vorgebirge des Conero. Die Schönheit der Stadt, ihr kulturelles Interesse und ihre spirituelle Atmosphäre machen sie zu einem Ort, der die Besucher in seinen Bann ziehen kann.

**Fermo**

Neben verschiedenen hochinteressanten Sehenswürdigkeiten und der Nähe zum Meer, hat Fermo eine der ältesten Universitäten Italiens. Fermo vermischt das klassische italienische Leben, den Tourismus und das Studentenleben und schafft eine einzigartige Atmosphäre, von der man sich nur schwer lösen kann.

**Grottammare**

Obwohl es sich um eine kleine Stadt handelt, hat Grottammare einiges zu bieten. Den Alltag der Italiener kann man auf den vielen Märkten und in den Bazaren erleben. Der fünf Kilometer lange Strand lädt zum Baden ein. Herrliche Grünanlagen mit unzähligen Palmen säumen die Strandpromenade.

**San Benedetto del Tronto**

Der historische Teil der Stadt, der viel von seinem traditionellen Aussehen bewahrt hat, befindet sich oberhalb des Badeortes. Wer in San Benedetto del Tronto ist, sollte sich einen Besuch des riesigen Fischereihafens nicht entgehen lassen.



Martinsicuro

Die meisten Menschen kennen Martinsicuro wegen seiner Sandstrände und des kristallklaren Wassers, aber in Wirklichkeit gibt es ein Zentrum zu entdecken.

Wer Martinsicuro besucht, sollte sich den Turm von Karl V. nicht entgehen lassen, einen alten Verteidigungsort der Küste, der zum Kern geworden ist, um den herum das ganze Dorf gebaut wurde.

**Ascoli Piceno**

Ascoli Piceno, die Stadt der 100 Türme liegt im Süden der Marken und verzaubert ihre Besucher mit ihrer eindrucksvollen Architektur aus mittelalterlichen Festungen, Kirchen und Palästen. Die Nähe zur Adriaküste und den Bergen gleich zweier Nationalparks runden das authentisch-italienische Urlaubserlebnis ab.

**Civitella del Tronto**

Die Spuren dieser Festungs-Stadt sind auch im Rest des Dorfes sichtbar, auf den Palästen und den Häusern aus robusten Travertin-Mauern, den vorwiegend ziselierten Portalen und auch in den faszinierenden und geheimnisvollen Gassen, wobei hier die "Ruetta, d'Italia la via più stretta" (engste Gasse Italiens) heraussticht.

**Teramo**

Teramo ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der italienischen Region Abruzzien. Sie liegt zwischen den Bergen des Nationalpark Gran Sasso und Monti della Laga sowie der Adriaküste. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die Kathedrale Santa Maria Assunta. Rund um das Stadtgebiet gibt es viele sehenswerte Bergdörfer wie Campoli und Atri, deren Besuch sich lohnt.



Atri

Atri ist eine kleine italienische Stadt, die eine wunderschöne Aussicht aufs Meer bietet. Bis zur Adriaküste sind es nur 10km. Und wenn man den Blick in die andere Richtung zum Westen wendet, kann man die Spitzen vom atemberaubenden Gran Sasso bewundern.

**Città Sant' Angelo**

In der Nähe von Pescara und der beiden Nationalparks Gran Sasso und Monti della Laga und Majella gelegen, vereint die kleine Stadt Città Sant' Angelo alles, was ein ruhiger Urlaubsort braucht. Die landschaftlich schöne Lage im Weinanbaugebiet kommt Erholung Suchenden und gestressten Zeitgenossen entgegen. Die Stadt liegt direkt auf einem Hügel und gewährt einen fantastischen Ausblick auf die tiefblaue Adria.

**Serramonacesca**

Der Majella-Nationalpark wurde 1991 eingerichtet. Er erstreckt sich über eine Fläche von 74.095 Hektar meist bergigen Geländes und ist Weidegebiet für Schafe, Ziegen und Rinder. Zum Schutz der Schafe vor Wölfen, setzen Bauern teils Herdenschutzhunde ein.

**Vasto**

In Vasto treffen Geschichte und Badeurlaub aufeinander. Die romantische Altstadt mit Burgen und Palästen, der traumhafte Panoramablick aufs Meer und die kilometerlangen Strände, die zu den besten Italiens gehören, verschmelzen zu einem Urlaubsparadies, das nicht schöner, entspannter und authentischer sein könnte.
Blick von der Via Porta Palazzo...

**Termoli und Castello Svevo**

Termoli ist ein kleines, aber feines Urlaubsparadies an der Adria. Besonders sehenswert sind seine von einer Stadtmauer umgebene, bunte Altstadt Borgo Vecchio, das Stauferkastell Castello Svevo, die Kathedrale im apulisch-romanischen Stil sowie weitläufige Strände wie der Spiaggia di Sant'Antonio oder der Rio Vivo Beach.



Lago di Lesina

Der Lèsina-See ist ein typischer Küstensee mit einer länglichen Form, der parallel zur Küste verläuft; sein Umfang beträgt etwa 50 km und seine Tiefe beträgt nicht mehr als zwei Meter. Seine Gewässer sind salzig, weil sie mit der Adria in Verbindung stehen. Es gibt gute Möglichkeiten zum Aalfang und zur Jagd auf Wassertiere.



Vieste

Keine Ahnung ob es unser Restaurant noch gibt, sonst:
Agriturismo I Tesori Del Sud,
Contrada Pasquarella 2, 71019 Vieste
Tel e Whatsapp +39 389 8070786
Hier können Sie das Vergnügen, gut zu essen, wiederentdecken und gleichzeitig jedes Gericht langsam auskosten. Nonna Concetta serviert jeden Tag die besten Köstlichkeiten der rein apulischen Küche und gibt Ihnen die Möglichkeit, diese traditionell gekochten Gerichte so zu erleben, wie sie eigentlich schmecken sollen.



Mattinata

Mattinata liegt am schönen Golf von Manfredonia. Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts war die Ortschaft nur über Eselspfade oder auf dem Seeweg zu erreichen. Heute ist sie aufgrund ihrer traumhaften Strände und der guten Wasserqualität bei Urlaubern aus Nah und Fern beliebt.



Lucera

Das Centro storico in Lucera kann schlicht als hinreißendes Beispiel eines zu besichtigenden Altstadtkerns bezeichnet werden. Piazza del Duomo mit der Kathedrale Santa Maria Assunta kann dabei als Mittelpunkt angesehen werden. Die Kathedrale wurde auf den Grundfesten der früheren Moschee erbaut.



Benevento

Mitten in Benevento, an der Via Trajana, erhebt sich ein Bauwerk, das die Stadt weit über die Grenzen Kampaniens berühmt gemacht hat: Der Trajanbogen, auch bekannt als Porta Aurea. Der über 40 Meter hohe Triumphbogen wurde um das Jahr 114 nach Christi errichtet. Er gilt als eines der besterhaltenen Bauwerke seiner Art. Auf kunstvollen Reliefs hat man das Wirken des Kaisers in und um Benevento festgehalten.

**Regionalpark Matese**

Vom Castello di Monte hat man einen unglaublichen Blick auf den Talboden. Diese Stadt war eine fast uneinnehmbare Festung, es gab fünf Türme, von denen heute noch zwei übrig sind. Der Grundriss der Stadt ist mittelalterlich.

**Venafro**

Castello Pandone über die Dächer
Das heutige Venafro geht auf die antike samnitische Siedlung Venafrum zurück, von der unter anderem Reste eines Amphitheaters erhalten sind, das 3500 Plätze fasste und einen Durchmesser von etwa 60 Metern hat.
Bis 1852 war Venafro Bischofssitz des gleichnamigen Bistums Venafro, das im Bistum Isernia-Venafro aufging.

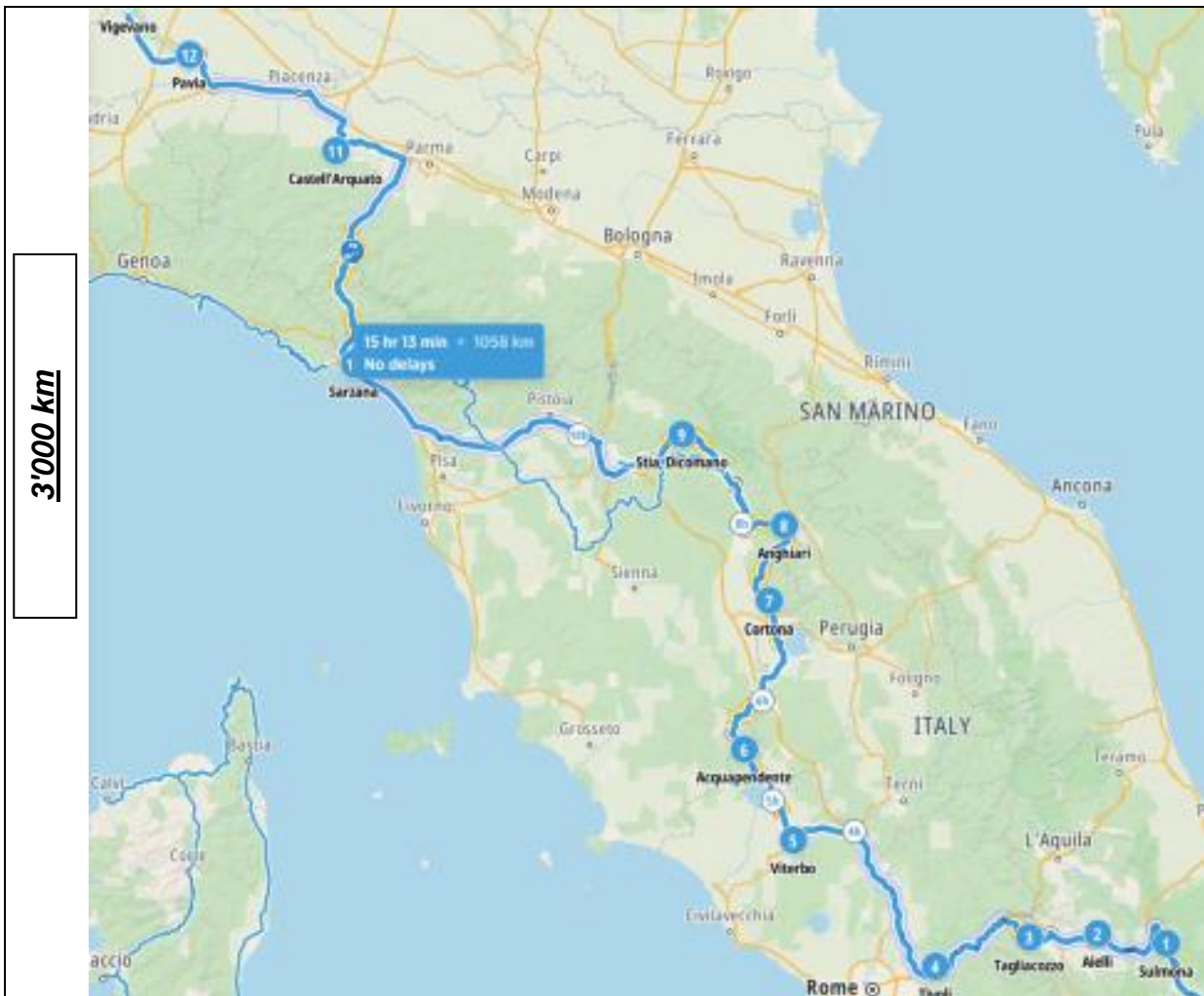
**Castelpetroso**

Bei Castelpetroso (Cesa tra Santi) befindet sich die Wallfahrtskirche Santuario dell'Addolorata di Castelpetroso. Im Jahr 1888 soll an diesem Ort den beiden Frauen Fabiana Cicchino und Serafina Valentino zwei Mal die Heilige Maria als kniende Mater Dolorosa erschienen sein, mit einem von sieben Schwertern durchstoßenem Herz und ihrem toten Sohn Jesus Christus vor sich.



Bergsee Lago di Castel San Vincenzo

Der See von Castel San Vincenzo ist ein künstliches Gewässer in der Provinz Isernia, im Nationalpark der Abruzzen, Latium und Molise. Es bietet einen atemberaubenden Blick auf die Mainarde-Berge und entlang der Ufer des Sees gibt es Campingplätze, kleine Strände und ausgestattete Picknickplätze.



Sulmona

Sulmona liegt inmitten des Peligna-Tals (Valle Peligna) im Zentrum der Abruzzen und wird sowohl als "Siena der Abruzzen" als auch die "schönste Stadt der Abruzzen" bezeichnet.



Aielli

Im Zuge dieses Steetart Festivals sind in dem mittelalterlichen, oberen Teil des Dorfes Aielli Alto etliche Wandmalereien entstanden. Diese Murales sind hauptsächlich vom Thema Astronomie inspiriert und stellen so einen direkten Bezug zur Geschichte des Dorfes und der örtlichen Sternwarte dar

**Tagliacozzo**

Tagliacozzo gehört zu den schönsten Dörfern Italiens und weist in seinen Gassen ein interessantes historisches Erbe auf. Piazza dell'Obelisco. ist der zentrale Platz des historischen Dorfes. In seiner Mitte befindet sich ein Obelisk, der einen Brunnen aus dem Jahr 1825 überragt. Etwa 20 Minuten von Tagliacozzo entfernt, im Herzen des Apennins, befinden sich die Höhlen von Beatrice Cenci, die einen Besuch wert sind.

**Tivoli**

Es zieht viele Besucher nach Tivoli und das liegt vor allem daran, dass sich hier die berühmte Villa d'Este befindet. Der beeindruckende Bau ist aber nur eine der Sehenswürdigkeiten der Stadt. Das Stadtbild selbst ist geprägt von imposanten Bauten, schmalen Gassen und unzähligen Gelegenheiten, in einem der Restaurants einzukehren und die schmackhafte römische Küche zu probieren.

**Viterbo**

Die mittelitalienische Stadt Viterbo ist eingebettet in eine malerische Natur und reich an Sehenswürdigkeiten. Weil im 13. Jahrhundert insgesamt acht Päpste im heutigen Bischofspalast residierten, trägt Viterbo den stolzen Beinamen "Stadt der Päpste". Eine traumhafte Altstadt Der historische Stadtkern gilt als besterhaltene Altstadt in Mittelitalien. Noch heute erstrahlen zahlreiche Paläste in alter Pracht.



Acquapendente

Der lebhaft kleine Touristenort atmet den typischen Charme eines alten italienischen Städtchens und besitzt neben einigen Sehenswürdigkeiten vor allem wunderschöne grüne Hinterhöfe mit Brunnen und alten Gemäuern. Essen in Ostria da Ciccio, immer voll...

**Cortona**

Die Stadt schmiegt sich an den südlichen Hang des Berges Monte S. Egidio. Kaum eine Straße oder eine Piazza verläuft ebenmäßig. Die Hanglage verleiht der Stadt eine besonders idyllische Atmosphäre und bietet einen hervorragenden Panoramablick über das Val di Chiana.

**Anghiari**

Anghiari zählt zu den schönsten Ortschaften Italiens, bekam eine Orange Fahne des Touring Club Italiano und entwickelte sich entlang der steilen und typischen „Falte“, welche die Ortschaft durchquert und einzigartig macht. Essen bei «da Alghiero»

**Stia**

Die Gemeinde Pratovecchio Stia liegt inmitten der unvergleichlichen Landschaft des Casentino. Diese Szenerie ist ideal für alle, die die Natur, die Berge und Trekking mögen, und keinesfalls den prächtigen Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi, Monte Falterona e Campigna verpassen sollten.

**Sarzana**

Sarzana, eine wunderschöne Kleinstadt in der Provinz von La Spezia, liegt am Fluss Magra, der ihre Umgebung so unverwechselbar und wundervoll macht. Zwei prächtige Festungen prägen das Erscheinungsbild: Die Burg von Castruccio Castrani liegt etwas oberhalb der Stadt und überragt sie auf eine majestätische Art. Die Burg von Firmafede befindet sich dagegen im Zentrum.



Castell'Arquato

Unter den Schätzen des Val d'Arda zeichnet sich Castell'Arquato (ca. 30 km südöstlich von Piacenza) in der Provinz Piacenza, durch seine schöne Altstadt aus. Diese wird vom Palazzo Pretorio und der Festung aus dem 14. Jh. dominiert. Das Castell Arquato thront auf einem Hügel hoch über dem „Val d'Arda“.

**Pavia**

Malerisch am Ticino gelegen, ist Pavia eine der schönsten und geschichtlich interessantesten Städte der Lombardei. Auch wenn Pavia nicht sehr groß ist, hat die Stadt doch eine Menge Sehenswürdigkeiten und eine der ältesten Universitäten zu bieten. Schon von weitem erkennbar ist die schöne überdachte Brücke über den Tessin.

**Vigevano**

In Italien gibt es viele schöne Piazze. Eine der schönsten ist die Piazza Ducale in Vigevano. Diese Piazza ist einfach ein Ort der Schönheit. Auf den 134 Meter langen und 48 Meter breiten Platz, der von drei Reihen Arkaden ringsum flankiert wird, fühlt man sich wie auf einer fabelhaften Bühne. Dreht man sich um sich selbst, entdeckt man mit zauberhaften Fresken bedeckte Fassaden, die mit ihrer delikaten Anmut jedes Gebäude schmücken.

